

Hellmann Worldwide Logistics vertraut auf Printronix, die Nummer Eins im Industriedruck

Ein Partner, auf den man sich verlassen kann

Unter dem Leitsatz „Thinking ahead – Moving forward“ arbeitet Hellmann Worldwide Logistics für den Transport von Gütern aller Art. Mit 443 Büros in 157 Ländern sorgt das familiengeführte Unternehmen als einer der großen weltweiten Logistikanbieter für einen schnellen und zuverlässigen Transport auf allen Wegen und allen Märkten der Welt. Schnell und zuverlässig müssen auch die Drucker sein, die in den verschiedensten Einsatzbereichen für einen reibungslosen Ablauf des Warenflusses benötigt werden. Daher vertraut Hellmann seit 20 Jahren im Bereich der Abfertigung auf die Kompetenz und Zuverlässigkeit von Printronix, der Nummer Eins im Industriedruck und verlässt sich an mittlerweile 20 Standorten auf Drucklösungen aus dem Hause Printronix – Tendenz steigend.

Die Dienstleistungspalette des 1871 gegründeten familiengeführten Unternehmens umfasst die klassischen Speditionsleistungen per LKW, Schiene, Luft- und Seefracht genauso wie ein umfangreiches Angebot an Kurierdiensten, Warehousing und zahlreiche Spezialservicelösungen. Der Firmensitz befindet sich in Osnabrück, die größten deutschen Standorte befinden sich in Hamburg, Lehrte und Bremen.

Dienstältester Zeilenmatrixdrucker seit 16 Jahren in Osnabrück

Der erste Printronix Zeilenmatrixdrucker wurde am 23.12.1987 bei der Firma Wien Computer Expert für den Firmensitz von Hellmann Worldwide Logistics in Osnabrück geordert und löste seinerzeit das Vorgängermodell ab um damit den neu eingeführten Barcode-Druck zu ermöglichen. Dank der Printronix Emulation IGP konnte der P600XQ über den bereits vorhandenen Twinax-Anschluss Barcode-Etiketten erstellen. Seit 1991 in Osnabrück ist der älteste Zeilenmatrixdrucker von Printronix, der P6280, noch immer im Einsatz. Die Tage dieses über 15 Jahre alten Druckers sind nun allerdings mit der aktuellen Umstellung von Twinax auf Ethernet endgültig gezählt.

Seit 2007: Thermodrucker T5000 und T4M

Aktuell sind bei Hellmann 69 Zeilenmatrixdrucker und 9 Thermotransferdrucker von Printronix im Einsatz. Nach den sehr guten Erfahrungen mit den Zeilenmatrixdruckern entschieden die IT-Verantwortlichen im Bereich der Hellmann IS Systems, auch Thermodrucker von Printronix für den Einsatz bei Hellmann zu testen. Überzeugt von deren Leistungsfähigkeit, setzt Hellmann Worldwide Logistics unter anderem auch Printronix' Thermotransferdrucker der Serie T5000 und T4M erfolgreich ein.



Die Zuverlässigkeit und Qualität unserer Zeilenmatrixdrucker hat nicht nur die IT Experten im Hause Hellmann von der Marke Printronix überzeugt,“ sagt Holger Steer, Area Manager Printronix für Deutschland und die Schweiz. “Wir freuen uns sehr, dass Hellmann als einer der großen weltweiten Logistikanbieter seit 20 Jahren auf Printronix vertraut und nun auch unsere Thermodrucker einsetzt. Hellmann Worldwide Logistics ist eine ausgezeichnete Adresse für unsere Drucklösungen, da es gleichermaßen auf traditionelle Werte und auf Fortschritt setzt und als Garant für hervorragende Qualität auch auf für zukünftige Lösungen offene Technologien setzt.“

Bremen als Spiegel der Hellmann-Welt

Da Hellmann Worldwide Logistics sehr großen Wert auf eine zunehmende Standardisierung der IT-Infrastruktur bis hin zu einheitlichen Softwarelösungen legt, eignet sich der Bremer Standort besonders gut, die diversen Einsatzmöglichkeiten der Printronix-Drucklösungen exemplarisch für die Hellmann-Welt zu beleuchten. So sind seit 1988/89 in Bremen die Bereiche Abfertigung, Disposition, Warehousing sowie

2-2-2 Hellmann Worldwide Logistics vertraut auf Printronix, die Nummer Eins im Industriedruck

Versandsteuerung/Abrechnung, See- und Luftfracht angesiedelt. In fast allen Bereichen befinden sich Drucker von Printronix, die für diverse Aufgaben zur Verfügung stehen.

Im Bereich Abfertigung werden auf einem Printronix Zeilenmatrixdrucker P5210 neben Abholaufträgen, Rollkarten, und Tourenlisten (Begleitscheine) auch Entladelisten, Entladeberichte, Kundenbestellungen und Rechnungen ausgedruckt. Der mit Abstand günstigste Seitenpreis der Zeilenmatrixdrucker macht sich bei diesen hochvolumigen Druckaufträgen sehr schnell bemerkbar.

Im Bereich Warehousing werden die Güter je nach Größe und benötigten Lagerbedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Hochregal- oder Blocklager bzw. in der Kühlzone eingelagert. Die Aufträge der Kunden gehen per Datenfernübertragung ein, dann werden die Waren kommissioniert und verpackt. Die Behälterbleche für die kommissionierten Waren werden mit einem Barcodeetikett versehen, das mit dem Printronix Thermodrucker T5000 erstellt wurde und eine Identifikation dieser Warengruppe im Bereich Endkontrolle beinhaltet. Der Barcode wird hier eingescannt, damit ein Lieferschein ausgedruckt werden kann.

Die Ware wird nun versandfertig gemacht und auf Paletten umverpackt bzw. eingeschweißt. An dieser Stelle kommt das neueste Modell aus dem Hause Printronix zum Einsatz, der T4M Midrange Thermodrucker, der EAN 128 Barcodeetiketten mit allen relevanten Produktionsinformationen inklusive Logos für einen reibungslosen Ablauf in der Lieferkette erstellt. Weitere Zeilenmatrixdrucker vom Typ P5210 drucken im Bereich Versandsteuerung und Abrechnung die für den Transport benötigten Kommissionierlisten, Queries sowie Bestandslisten, Inventarfindlingslisten, Bestandsauswertungen und Statistiken für eine lückenlose Dokumentation der internen und externen Logistik.

Ob in Bremen, Osnabrück oder anderswo auf der Welt: Hellmann beliefert sowohl den Großhandel als auch Einzelhändler und Endverbraucher und damit jeden Kunden, der sich auf eine pünktliche und zuverlässige Anlieferung seines Lieferanten verlassen möchte.

Eingebunden in ein Firmennetz

Hellmann Worldwide Logistics arbeitet mit einem zentralen IBM i5 Mainframe. Die Drucker werden dabei über eine heterogene Cisco Modelllandschaft durch ein 10/100/1000Mbit Ethernet Netzwerk in klassischer Sterntopologie mit Daten versorgt. Alle Drucker, die über eine Ethernet Schnittstelle verfügen, sind direkt ins Netzwerk eingebunden und werden über TCP/IP angesteuert. Drucker mit einer Twinax Schnittstelle kommunizieren zuerst mit einem IBM Perle-Controller. Dieser wiederum setzt auf Ethernet (RJ45) um und stellt somit die Verbindung zum restlichen Netzwerk dar. Zum Abbilden von Barcode Elementen wird jeweils Intelligent Printer Data Stream (IPDS) verwendet.

Im Bereich der Seefracht wurde bereits weltweit auf eine Citrix-Lösung umgestellt – auch damit lassen sich die neuen Drucker von Printronix problemlos ansteuern. „Einer der großen Vorteile von Printronix ist die Flexibilität in der Ansteuerung, da verschiedenste Software angesprochen werden kann und Emulationen für alle gängigen Druckersprachen angeboten werden“, sagt Alexander Scharnweber gemeinsam mit seinem Kollegen Martin Haupt als IS Systems Administrator EMEA zuständig für alles, was die IT-Infrastruktur von Hellmann in Bremen betrifft.

...und in die Druckverwaltungssoftware PrintNet Enterprise

Aktuell wird PrintNet Enterprise, die Druckermanagementsoftware von Printronix, nur vereinzelt auf lokaler Ebene eingesetzt. Insbesondere für die Layout-Verwaltung wird das Laden der Drucker mit den gewünschten Layouts drastisch vereinfacht. Der wachsenden Anzahl an Printronix-Druckern bietet PrintNet Enterprise zahlreiche Überwachungs- und Konfigurationsmöglichkeiten für alle im Netz befindlichen Drucker auf Basis MIB 2, die vom Administrator ferngesteuert verwaltet werden können.

Kooperation seit 20 Jahren

Seit Inbetriebnahme des Standortes Bremen 1988/89 wird hier mit Druckern aus dem Hause Printronix gearbeitet. Dies entwickelte sich aus der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Wien Computer Expert

3-3-3 Hellmann Worldwide Logistics vertraut auf Printronix, die Nummer Eins im Industriedruck

als Vertragspartner. In enger Zusammenarbeit mit der PCO, der Personal Computer Organisation, eine hundertprozentige Hellmann-Tochter, wurde sowohl die Hardware geliefert als auch die Wartungsverträge geschlossen. PCO hatte bereits in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen mit Wartungsverträgen für Printronix Drucker mit Wien Computer Expert gemacht. „Man konnte davon ausgehen, eine reibungslose und mittelfristig günstige Lösung für den Kunden etabliert zu haben“, so Wolfgang Mihajlovic, Senior Account Manager Auto ID Systeme bei der PCO Personal Computer.

Er kam und blieb – T4M Midrange Thermodrucker

Die Einführung des T4M Druckermodells wurde von Wien Computer Expert geleistet. Vertriebsleiter Manfred Behnke erzählt: „Es war für uns Ehrensache, dass wir die Einführung dieser neuen Generation RFID-fähiger Thermodrucker persönlich vor Ort begleiten.“ Das ermöglichte uns, alle Fragen bezüglich client- bzw. druckerseitiger Konfiguration direkt zu klären und die Installation problemfrei zu gestalten. Da diese Thermotransferdrucker über alle gängigen Emulationen verfügen, erwies es sich als vorteilhaft, Wettbewerbsprodukte durch Printronix Drucker zu ersetzen. Der neue T4M, der für einen der größeren Kunden im Einsatz ist, bietet neben seiner hohen Zuverlässigkeit im Vergleich zum Vorgänger einen weiteren, entscheidenden Vorteil: Durch den erheblich schnelleren Durchsatz kann der Drucker die benötigten Etiketten sehr viel schneller erstellen. Nach zwei Monaten erkundigte sich Scharnweber, wie das eigentlich so mit dem neuen Drucker laufe: „Ja, also im Schnitt sparen wir dadurch pro Tag bis zu einer halben Stunde Zeit, da sich die Laufwege enorm reduziert haben“, erzählte ihm ein Mitarbeiter vor Ort.

Offen für zukünftige Lösungen:

Drucker sind ein wesentlicher Bestandteil der IT und diese unterliegt einem stetigen Wandel. Derzeit werden die vorhandenen IBM 6400 und Printronix 5210/5205 auf Ethernet umgestellt um sie weiter in die Infrastruktur zu integrieren. Für Drucker, die älter als 10 Jahre sind, ist eine Umstellung zu kostspielig, diese werden sukzessive durch neue Hardware ersetzt. In Osnabrück ist bereits der Nachfolger des Printronix P5000, der P7000 im Einsatz. Neben einem höheren Druckdurchsatz und einem Farbbandüberwachungssystem verfügt dieser auch über ein mit bis zu 90 Millionen Zeichen extrem langlebiges Farbband, mit dem ein Farbbandwechsel seltener nötig ist und zusätzlich Zeit und Geld eingespart werden kann.

RFID und ODV

Aufgrund der guten Erfahrungen mit Printronix lag es nahe, auch im Bereich des Thermodrucks auf den Druckspezialisten zu vertrauen. Positiv auf die Kaufentscheidung hat sich auch ausgewirkt, dass der T4M vor Ort auf RFID aufrüstbar und somit für eine mögliche Implementierung von RFID vorbereitet ist. „Wir sehen im Bereich RFID zahlreiche Einsatzmöglichkeiten und möchten für eine mögliche Umstellung auf diese Technologie vorbereitet sein. Daher investieren wir in Drucker, die für die Aufgaben der Zukunft gerüstet sind“, erklärt Scharnweber.

Auch für ein späteres Einsetzen der sogenannten Online Data Validation (ODV) sehen die IT Spezialisten mögliche Ansätze: „Wir sind beim Versand mit unserem Partner DPD natürlich auf eine hundertprozentige Lesbarkeit der Etiketten angewiesen. Daher müssen wir prüfen, ob durch eine Kontrolle der Lesbarkeit ein noch reibungsloserer Ablauf des Versandes möglich wäre“, so Martin Haupt, IS Systems Administrator EMEA Hellmann.

Strategische Entscheidung Mittelstand

Nur wer über ein gut funktionierendes und weitreichendes Distributionsnetzwerk verfügt, ist in der Lage, pünktlich zu liefern. Hellmann Worldwide Logistics ist Mitglied der Stückgutkooperation System Alliance, die aus mittelständischen Speditionen in ganz Deutschland besteht. Deren strategisches Ziel liegt in der Zukunftssicherung der Stückgutspedition im Mittelstand durch die Bündelung regionaler Kompetenz und mittelständischer Innovationskraft. Entstehende strategische Lücken werden mit neuen Standorten geschlossen. „Sofern vorhanden werden auch hier die Printronix Drucker in Wartungsverträge aufgenommen“, sagt Wolfgang Mihajlovic, PCO. Da kleinere Standorte naturgemäß eine geringere Druckeranzahl haben, ist es umso wichtiger, sich im Fehlerfall auf kompetente Hilfe verlassen zu können,

4-4-4 Hellmann Worldwide Logistics vertraut auf Printronix, die Nummer Eins im Industriedruck

denn nur umgehende Reparaturen stellen hier den Geschäftsablauf sicher.

„Wir können die Printronix Drucker aus unserer langjährigen Erfahrung als robuste und hochleistungsfähige Geräte empfehlen“, fasst Scharnweber zusammen: „Die Drucker überzeugen durch Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Ihre Wartungsfreundlichkeit in Kombination mit Wien Computer als hervorragendem Partner und garantieren eine lange Lebensdauer und Investitionssicherheit für das Unternehmen, da sie sich jederzeit vor Ort sehr schnell an neue Anforderungen anpassen lassen.“

Über PRINTRONIX

Printronix Inc. Ist seit über 30 Jahren die Nummer Eins, wenn es um Drucklösungen für die Industrie und für das Supply Chain Management geht. Printronix konnte seine Marktanteile als anerkannter Technologieführer kontinuierlich steigern und reagiert mit seinen zahlreichen Innovationen bei der Entwicklung industrieller Drucklösungen auf die Bedürfnisse der Industrie, der Zulieferkette und des Back-Office-Bereiches. Seit Printronix 1974 den Zeilenmatrixdruck erfand, konnte das Unternehmen die weltweite Marktführerschaft auf über 60 Prozent ausbauen. Printronix hat 2004 weltweit am meisten UHF (Ultrahochfrequenz) – EPC (Electronic Product Code) RFID- (Radio Frequency Identification) Drucklösungen verkauft. Die RFID Technologie komplettiert das Portfolio der Thermodrucklösungen, der Endloslaserdrucker und der Druckermanagementsoftware. Weitere Informationen unter: www.primtronix.com

###